

Weil + Di Cato

Familienanwälte

111

Fragen und Antworten
zu Trennung,
Scheidung, Unterhalt

111 Fragen und Antworten zu Trennung, Scheidung, Unterhalt

Vorwort	6
Teil 1 – Trennung und Scheidung	7
Teil 2 – Unterhalt allgemein	11
Teil 3 – Kindesunterhalt	14
Teil 4 – Ehegattenunterhalt	18
Teil 5 – Zugewinnausgleich	22
Teil 6 – Vermögensauseinandersetzung	28
Teil 7 – Versorgungsausgleich	31
Teil 8 – Haushaltsgegenstände und Ehwohnung	34
Teil 9 – Sorgerecht	35
Teil 10 – Umgangsrecht	37

Teil 1 – Trennung und Scheidung

1. Unter welchen Voraussetzungen kann ich geschieden werden?	7
2. Getrenntleben – was heißt das eigentlich?	7
3. Was bedeutet das für die Praxis?	7
4. Muss die Trennung dokumentiert werden?	7
5. Und wenn keiner ausziehen will?	7
6. Und wenn man es nochmal probieren möchte?	7
7. Was ist, wenn ein Ehegatte der Scheidung widerspricht?	8
8. Muss das Trennungsjahr immer eingehalten werden?	8
9. Muss die Steuerklasse direkt nach der Trennung gewechselt werden?	8
10. Welche Sofortmaßnahmen sollten nach einer Trennung ergriffen werden?	8
11. Was regelt das Gericht im Rahmen des Scheidungsverfahrens?	9
12. Wie läuft das Scheidungsverfahren ab?	9
13. Wie lange dauert ein Scheidungsverfahren?	9
14. Was sind denn Folgesachen?	10
15. Wie teuer ist ein Scheidungsverfahren?	10
16. Reicht ein gemeinsamer Anwalt für beide Ehegatten aus?	10

Teil 2 – Unterhalt allgemein

17. Was zählt zum unterhaltsrechtlich relevanten Einkommen?	11
18. Wie wird eine selbstgenutzte Immobilie berücksichtigt?	11
19. Was ist mit Zins- und Tilgungslasten für die selbstgenutzte Immobilie?	11
20. Mindern Schulden das unterhaltsrechtlich relevante Einkommen?	12
21. Was versteht man unter zusätzlicher Altersvorsorge?	12
22. Wie viel Geld muss dem Unterhaltspflichtigen verbleiben?	12
23. Was versteht man unter fiktivem Einkommen / Erwerbsobliegenheiten?	13
24. Welche Anforderungen stellt die Rechtsprechung an die Bewerbungen?	13

Teil 3 – Kindesunterhalt

25. Welchen Kindern gegenüber besteht eine Unterhaltsverpflichtung?	14
26. Wie ist die Unterhaltspflicht gegenüber minderjährigen Kindern geregelt?	14
27. Und bei volljährigen Kindern?	14
28. Wieviel Kindesunterhalt muss gezahlt werden?	14
29. Was ist mit dem Kindergeld?	15
30. Wird Einkommen des Kindes angerechnet?	15
31. Wird das Vermögen eines Kindes berücksichtigt?	15
32. Was ist, wenn das Kind sich im Wehr- oder Zivildienst befindet?	15
33. Ab wann muss Kindesunterhalt gezahlt werden?	16
34. Wie lange muss Kindesunterhalt gezahlt werden?	16
35. Wie kann ich kontrollieren, ob das Kind ordentlich studiert?	16
36. Was ist, wenn das Kind nach einer Lehre noch ein Studium machen möchte?	16
37. Wie komme ich denn eigentlich an mein Geld?	17
38. Können vorhandene Titel über Unterhalt abgeändert werden?	17

Teil 4 – Ehegattenunterhalt

39. Was ist der Unterschied zwischen Trennungs- und Geschiedenenunterhalt?	18
40. Muss ein nicht berufstätiger Ehegatte nach der Trennung sofort arbeiten?	18
41. Und was ist nach Ablauf des Trennungsjahres?	18
42. Was ist, wenn ein Ehegatte nicht arbeitet, obwohl er müsste?	18
43. Wieviel Unterhalt muss denn gezahlt werden?	19
44. Können wir eine Vereinbarung über den Trennungsunterhalt treffen?	19
45. Wird nach der Scheidung immer noch Ehegattenunterhalt geschuldet?	20
46. Wie lange besteht ein Betreuungsunterhaltsanspruch?	20
47. Wie lange muss nach der Scheidung Unterhalt gezahlt werden?	20
48. kommt eine Herabsetzung des Unterhalts in Betracht?	21
49. Was ist, wenn der unterhaltsberechtigten Ehegatte einen neuen Partner hat?	21
50. Welche Gründe können noch zum Wegfall des Unterhaltsanspruchs führen?	21
51. Was ist, wenn der unterhaltsberechtigten Ehegatte heiratet oder stirbt?	21

Teil 5 – Zugewinnausgleich

52. Was ist der Zugewinn?	22
53. Was bedeutet Anfangsvermögen?	22
54. Was ist mit Erbschaften oder Schenkungen?	23
55. Was bedeutet Endvermögen?	24
56. Was ist, wenn ein Ehegatte Geld verschwendet?	25
57. Wie erfahre ich etwas über die Höhe des Vermögens meines Partners?	26
58. Wie erfolgt die Berechnung des Zugewinnausgleichs?	26
59. Zugewinnausgleich vor der Scheidung - geht das?	27
60. Können wir selbst was zum Zugewinn vereinbaren?	27

Teil 6 – Vermögensauseinandersetzung

61. Was beinhaltet die Vermögensauseinandersetzung, wenn ich doch bereits im Güterstand der Zugewinnngemeinschaft lebe?	28
62. Was sollte ich nach der Trennung in diesem Zusammenhang als erstes beachten?	28
63. Habe ich eine Berechtigung am Guthaben eines Einzelkontos meines Ehegatten, für das ich eine Kontovollmacht habe/hatte?	28
64. Was kann ich tun, wenn mein Ehegatte nach der Trennung einen größeren Geldbetrag von meinem Alleinkonto, für das er eine Vollmacht hat, abgehoben hat?	28
65. Wie sieht eine solche Abhebung bei Gemeinschaftskonten aus?	28
66. Welche Gefahren bergen Sparbücher?	28
67. Darf ein Ehegatte das auf den Namen der Kinder angelegte Geld abheben?	28
68. Hafte ich für Schulden meines Ehepartners?	29
69. Wie werden gemeinsame Kredite behandelt?	29
70. Was geschieht mit einer im gemeinsamen Eigentum stehenden Immobilie?	29
71. Welche Ansprüche habe ich, wenn mein Ehegatte Alleineigentümer der gemeinsam bewohnten Immobilie ist?	29
72. Wie sind Schenkungen zwischen den Eheleuten zu behandeln?	29
73. Habe ich einen Anspruch auf Ausgleich, wenn ich regelmäßig im Geschäft meines Ehegatten mitgearbeitet habe?	30
74. Habe ich einen Anspruch darauf, dass mein Ehegatte auch nach der Trennung der Zusammenveranlagung bei der Steuererklärung zustimmt?	30

Teil 7 – Versorgungsausgleich

75. Was ist der Versorgungsausgleich?	31
76. Welche Anwartschaften werden ausgeglichen?	31
77. Für welchen Zeitraum erfolgt der Versorgungsausgleich?	31
78. Findet der Versorgungsausgleich bei jeder Scheidung statt?	31
79. Wann erfolgt der Ausgleich?	31
80. Wie läuft ein Versorgungsausgleichsverfahren ab?	32
81. Wie erfolgt der Ausgleich?	32
82. Erfolgt der Ausgleich immer im Weg der internen Teilung?	32
83. Was muss man bei dieser externen Teilung beachten?	32
84. Kann sich später an dem Versorgungsausgleich noch was ändern?	33
85. Kann ich meinen Versorgungsausgleich nach der Scheidung noch mal abändern lassen?	33
86. Können zum Versorgungsausgleich Vereinbarungen geschlossen werden?	33

Teil 8 – Haushaltsgegenstände und Ehwohnung

- 87. Was sind eigentlich Haushaltsgegenstände? 34
- 88. Was geschieht bei der Trennung mit den Haushaltsgegenständen? 34
- 89. Wem gehört denn ein Haushaltsgegenstand? 34

Teil 9 – Sorgerecht

- 90. Worum geht ´s beim Sorgerecht? 35
- 91. Was geschieht mit dem gemeinsamen Sorgerecht nach der Trennung und Scheidung? 35
- 92. Was passiert, wenn die Eltern sich nicht einigen können, bei wem das Kind/die Kinder nach der Trennung/Scheidung leben sollen? 35
- 93. Kann der betreuende Elternteil einfach mit dem Kind in eine andere Stadt oder ins Ausland verziehen? 35
- 94. Wie kann ich auch als nicht verheirateter Vater das gemeinsame Sorgerecht bekommen? 35
- 95. Was ist, wenn die Kindesmutter die Sorgeerklärung nicht unterzeichnen will? 35
- 96. Nach welchen Kriterien entscheidet das Gericht bei einem Sorgerechtsantrag? 36
- 97. Ist auch der Wille des Kindes mitentscheidend? 36
- 98. Kann das Gericht auch ohne entsprechenden Antrag über die elterliche Sorge entscheiden? . . . 36
- 99. Wer erhält das Sorgerecht, wenn der Alleinsorgeberechtigte stirbt? 36

Teil 10 – Umgangsrecht

- 100. Was bedeutet Umgangsrecht? 37
- 101. Was ist der Unterschied zum Sorgerecht? 37
- 102. Habe ich auch ein Umgangsrecht, wenn ich nicht das Sorgerecht inne habe? 37
- 103. Kann der Umgang des nicht betreuenden Elternteils ganz ausgeschlossen werden? 37
- 104. Was ist ein begleiteter/beschützter Umgang und wie findet dieser statt? 37
- 105. Wie häufig und wie lange kann und soll ein Umgang stattfinden? 37
- 106. Was kann ich tun, wenn ich keinen Umgang bekomme? 37
- 107. Haben auch Großeltern und andere Familienangehörige ein Umgangsrecht? 38
- 108. Was ist, wenn das Kind den Umgang mit dem anderen Elternteil verweigert? 38
- 109. Was ist, wenn der nicht betreuende Elternteil gar keinen Umgang mit seinem Kind haben will? 38
- 110. Wozu dient ein Verfahrensbeistand des Kindes? 38
- 111. Wer trägt die Kosten für die Ausübung des Umgangs? 38

Stand Februar 2025